



Mit Klebepunkten Prioritäten gesetzt

Bei der Infoveranstaltung zur Umgestaltung des Parks am Entenweiher geht es auch um Details / Arbeiten sollen im zweiten Halbjahr starten

Urberach (PS) - Im zweiten Halbjahr soll die zunächst einmal 750.000 Euro teure Erneuerung und punktuelle Umgestaltung des Parks am Entenweiher beginnen. Bei einer Informationsveranstaltung wurden rund 50 Bürgerinnen und Bürger von den Fachleuten vor Ort über die Grobplanungen informiert und um ihre Meinung gebeten, was die detaillierte Ausgestaltung angeht. An den aufgebauten Stellwänden konnten Anregungen gegeben und mit Klebepunkten Prioritäten gesetzt werden.

„Wie soll der Park tatsächlich im Detail aussehen“, stellte Moderatorin Sandra Herrmann vom Büro Rittmannsperger zu Beginn die zentrale Frage der Veranstaltung. Ende 2017 wurde die Stadt bekanntlich in zwei Förderprogramme von Bund und Land aufgenommen - in „Stadtumbau in Hessen“ mit dem Fördergebiet „Ortskern Ober-Roden“ und in „Stadtgrün“ mit dem Fördergebiet „Urberach-Nord“. Die Stadtumbauprojekte in Rödermark, wozu die Maßnahmen im Park am Entenweiher gehören, wer-



Die Möglichkeiten, Fragen zu stellen, wurde von den Besuchern reichlich genutzt. (Fotos: PS)

den von Bund und Land mit zwei Dritteln der Investitionssummen gefördert. Landschaftsarchitektin Bettina Franke vom Erfurter Büro Alkewitz stellte nach der Begrüßung durch Bürgermeister Jörg Rotter die Grobplanung für den 1,5 Hektar großen Park vor, die auf einer bereits erfolgten, groß angelegten Bürgerbeteiligung basiert. So wird es einen Sportbereich für Senioren mit entsprechenden Geräten geben. Eine Multifunktionsfläche soll als möglicher Veranstaltungsort dienen. Neben dem erneuerten Spielplatz für die jüngsten Besucher ist auch ein Spiel- und Sportbereich für Jugendliche geplant. Die gut genutzten Sitzbereiche

seien an den bisherigen Stellen eigentlich ganz gut aufgehoben, berichtete Bettina Franke. Allerdings sollen die halbhohe Sträucher bei den Bänken entfernt und durch Staudenpflanzungen ersetzt werden. Am Wasser wird es ebenfalls Sitzbereiche geben, eine Uferbepflanzung soll als kleine Barriere dienen. Auch die Wegebelege werden erneuert, eine Picknickfläche und eine Sonnenliegewiese sollen entstehen. In den Baumbestand wird dagegen fast gar nicht eingegriffen. „Wir planen quasi drumherum.“ Der Baumbestand, der laut Bettina Franke im Park am Entenweiher optimal ausgeprägt sei, „ist für uns als Land-



Unter anderem mit Klebepunkten konnten die Besucher der Infoveranstaltung die geplanten Maßnahmen priorisieren.

schaftsarchitekten heilig“. Im Park gebe es auf jeden Fall ausreichend Schattenbereiche. Mit Klebepunkten konnten die Besucher der Infoveranstaltung ihre Meinung zu den verschiedenen Ausstattungsvarianten abgeben oder weitere Anregungen notieren. Da ging es etwa um die Auswahl der Bepflanzung, die Ausstattung der Sonnenwiese (Drehliege oder Hängematte?), die Art der Sportgeräte und der Picknicktische oder die Pflasterung des Hauptweges. Auch die Frage, ob eine Komposttoilette errichtet werden soll, wurde behandelt. Bei den Fragen der Bürger in der Diskussion ging es unter

anderem um die Themen Vandalismus, Pflege der Geräte und die Problematik der Tierfütterung.

Die erste Bauphase soll im zweiten Halbjahr beginnen und wird sich wohl bis ins Jahr 2025 erstrecken, berichtete Kristina Seitz. Die Leiterin des Fachdienstes Umwelt ist bei der Stadt Ansprechpartnerin für das Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“. Die Maßnahmen wurden auch aufgrund der angespannten Haushaltslage auf zwei Bauphasen aufgeteilt. Für die erste Phase wird mit Kosten in Höhe von 750.000 Euro kalkuliert. Eine halbe Million kommt über das Städtebauförderprogramm von Bund und Land, die restlichen

250.000 Euro von der Stadt, die die entsprechende Summe im Doppelhaushalt 24/25 eingeplant hat. Eine zweite Bauphase soll 2026 folgen. Kristina Seitz betonte aber, dass der Großteil der geplanten Maßnahmen bereits in der ersten Bauphase umgesetzt und der Park danach ganz normal genutzt werden kann.



SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Stadt sichert Zukunft des größten Arbeitgebers

Schmoll Maschinen GmbH wird zwischen Kapellenstraße und Rödermarkring ansässig

Rödermark (NHR) Der Gang zum Notar ist erfolgt, der Grundstücksvertrag wurde unterzeichnet - und so verkünden die Stadt Rödermark und die Schmoll Maschinen GmbH, dass ein wichtiges, zukunftsweisendes Projekt in den Startlöchern steht.

Eine rund sechs Hektar große Dreiecksfläche, gelegen zwischen Kapellenstraße, Frankfurter Straße und dem Röder-

markring, hat der international agierende High-Tech-Spezialist erworben, um dort expandieren zu können.

Im Norden des Stadtteils Ober-Roden wird eine neue Unternehmenszentrale mit genug Platz, Ausbaureserven und zeitgemäßer Infrastruktur für die geplante Weiterentwicklung des Produktspektrums entstehen. Zudem sollen die Arbeits- und Produktionsbedingungen verbessert werden, und auch eine Modernisierung der Lieferlogistik wird angestrebt.

Die Schmoll Maschinen GmbH, die auf eine rund 80-jährige Geschichte im Werkzeugbau zurückblickt, hat sich auf die Produktion von Maschinen zur mikromechanischen und lasergesteuerten Bearbeitung elektronischer Bauteile spezialisiert. Hochpräzision beim Fräsen und Bohren, beispielsweise von Leiterplatten: Damit avancierte das Unternehmen auf dem globalen Markt zu einem erfolgreichen Premium-Hersteller. Am derzeitigen Firmensitz an der Odenwaldstraße sind rund 300 Menschen beschäftigt. International zählen über

500 Mitarbeiter zur Unternehmensfamilie.

„Die Schmoll GmbH ist aus Sicht der Stadt Rödermark in vielerlei Hinsicht ein ‚big player‘. Größter Arbeitgeber vor Ort, wichtiger Gewerbesteuerzahler, kurzum: Ein Leuchtturm, wenn von Wirtschaftskraft vor Ort die Rede ist. Deshalb“, so Bürgermeister Jörg Rotter nach der Unterzeichnung des Grundstücksvertrages, „bin ich sehr froh, dass wir solch ein Schwergewicht mit langfristiger Perspektive weiter an Rödermark binden und hier beste Entwicklungsmöglichkeiten bieten können.“

Im gleichen Tenor lobt Till Andrießen die nun erfolgte Weichenstellung. Der Leiter der kommunalen Wirtschaftsförderung, der maßgeblich auf die Option „innerörtliche Umsiedlung“ hingewirkt hatte, traf sich dieser Tage gemeinsam mit dem Bürgermeister, der Ersten Stadträtin Andrea Schülner und Thomas Kunz, dem Geschäftsführer der Schmoll-Gruppe, um auf das Erreichte zurückzublicken. „Viele Gespräche und Abstimmungsprozesse liegen hinter allen Beteiligten. Die politi-

schen Gremien haben sich intensiv mit der Materie beschäftigt, sich stets kooperativ gezeigt und schlussendlich grünes Licht gegeben. Dafür bin ich sehr dankbar, denn zustande gekommen ist für unsere Stadt die wichtigste wirtschaftspolitische Entscheidung seit Jahren“, bilanzierte Bürgermeister Rotter. Der Kaufvertrag wurde unterzeichnet und erste Arbeiten auf dem Gelände haben bereits stattgefunden.



MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE

Gönn' dir mal was 2024:
Neuer Schnitt - besseres Aussehen!
Damit sind Sie im Neuen Jahr wieder voll im Trend!

Telefon 061 06 / 771450

TEAM RIES
FRISEUR · KOSMETIK

WWW.FRISEUR-RIES.DE

Allen Lesern und Einwohnern ein
frohes Osterfest
wünscht das Team vom
Neuen Heimatblatt Rödermark



03. APR 2024
Beginn 18 Uhr



INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07
gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)

od. 0 60 71 - 73 95 70

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Bauhaus, Bauzentrum Andre&Oestreicher, Easy Apotheke, Esser Apotheke, JYSK, LIDL, Netto, Mobile Egelsbach, Toom Baumarkt

wumboR-Lauf bleibt der Klassiker

Organisatoren setzen am ersten Mai-Wochenende auf das Bewährte / Nach dem Lauf: Feiern im „After-Run-Bereich“ hinter dem Badehaus

Rödermark (NHR) Im vergangenen Jahr durfte nach doppelter Corona-Absage und dem Wiederaufflackern im Schmalspurformat die Rückkehr des Klassikers zelebriert werden, mit vollem Programm und fast 700 Teilnehmern. Diesmal darf verkündet werden: Ähnliche Aufmachung, gleiche Wettbewerbe, kleine Retuschen, ähnliche Erwartungen – der Klassiker bleibt klassisch. Die Rede ist vom wumboR-Lauf, dessen 16. Auflage am Sonntag, 5. Mai, in einem weiten Bogen rund ums Badehaus wieder für kollektive Bewegung in allen Rödermark-Stadtteilen sorgen wird. Das bedeutet viel Arbeit für Sascha Keller vom Volleyball-Club Ober-Roden und Rudi Zischka vom Skiclub Rodgau. Die beiden Chef-Organisatoren müssen ein rund 60-köpfiges Helferteam auf die Absicherung der Laufstrecken einswören und für reibungs-



Im Bild (v.l.): Thomas Mörsdorf, Till Andrießen, Sascha Keller und Rudi Zischka.

(Foto: Stadt Rödermark)

lose Abläufe im Start- und Zielbereich sorgen. Zwischen 9.30

und 10.20 Uhr werden Schülerläufe gestartet, die Teilnehmer

des Halbmarathons über 21,1 Kilometer und das Hauptfeld

(Volkslauf über 10 Kilometer) werden auf die Rundstrecke geschickt, und dann gilt es, auch noch den Walking-Wettbewerb und den Firmenlauf im Auge zu behalten: Zwei Konkurrenzen, die mit jeweils 5.200 Metern Laufleistung veranschlagt sind. In dieses Feld reihen sich diesmal auch die älteren Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2007 und 2008 ein. Der Rödermärker Firmenlauf erlebte vor zwei Jahren seine Premiere. „Eine gute Sache. Sport in der Gruppe: Das stärkt die Netzwerke der ortsansässigen Betriebe“, meinte nach dem gelungenen Auftakt Till Andrießen, Leiter der städtischen Wirtschaftsförderung, bei dem die Fäden für diesen Part zusammenlaufen. Noch besser ließ sich der Firmenlauf im vergangenen Jahr an. Im erstmals ausgewiesenen „After-Run-Bereich“ auf der Grünfläche hinter dem Badehaus

sah man nach getaner Beinarbeit in der Gruppe nur zufriedene Gesichter. Das soll diesmal nicht anders sein. „Eine große, gemütliche Zone für die Geselligkeit nach dem Lauf: Das ist enorm wichtig, gerade unter dem sozialen Aspekt, der auch und gerade beim Firmenlauf eine zentrale Rolle spielt“, verdeutlicht Keller.

Auf mehrere hundert Laufbegeisterte hoffen Keller und Zischka, die schon die Werbetrömmel rühren und optimistisch sind, dass die Zahlen des vergangenen Jahres zumindest wieder erreicht werden. „Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall, denn wir bieten die gewohnt schönen Routen und ein nettes Rahmenprogramm“, betonen die beiden unisono. Bis zum ersten Mai-Wochenende ist es zwar noch ein wenig hin, doch online anmelden kann man sich jetzt schon: www.wumboR-Lauf.de.

AZ Alternatives Zentrum Rödermark Tickets 06074-4 86 02 85 www.AZ-Rödermark.de

Thabilé
Read My Lips
Sa 6. Apr. 20 Uhr Kelterscheune
South African Soul and Jazz

Marco Tschirpke
Sa 13. Apr. 20 Uhr Kelterscheune
Empirisch belegte Brötchen
Komische Gedichte und Lapsuslieder

3 On The Bund
Irish Folk Matinée
So 21. Apr. 11.30 Uhr Kelterscheune

René Sydow
In ganzen Sätzen
Fr 3. Mai 20 Uhr Kelterscheune
Politisches Kabarett

100 Teilnehmer bei Tischtennis-Mini-Meisterschaft

Ober-Roden (PS) Hochbetrieb herrschte beim Offenbacher Kreisentscheid der Tischtennis-Mini-Meisterschaften in der Sporthalle am Gleisdreieck hinter der Kulturhalle. Die DJK TTC Ober-Roden hatte erneut die Ausrichterrolle übernommen und durfte sich über rund 100 Teilnehmer im Alter von sechs bis zwölf Jahren freuen. Das Orgateam der DJK um den Vorsitzenden Peter Albrecht sorgte bei der 41. Auflage der Mini-Meisterschaft für einen reibungslosen Ablauf. Zu den Helfern zählte



unter anderem Alwin Gotta (87), der frühere Jugendleiter war bei den Spielen Schiedsrichter. Im Teilnehmerfeld

waren auch fünf Spielerinnen und Spieler aus Ober-Roden. Darunter Ida Abrecht (Foto). Lilia Kutepovs durfte sich in

der Klasse Mädchen bis 8 Jahre sogar über den Sieg freuen.

(Foto: PS)

Lions helfen Grundschulern bei der sozialen Entwicklung

Einführung des Präventionsprogramms Klasse 2000 in den 1. Klassen der Trinkbornschule in Ober-Roden



Die Klasse 1e der Trinkbornschule. Links oben die Klassenlehrerin Frau Cornelia Kochendörffer und die Gesundheitsförderin Frau Sonja Hergert. Rechts neben dem LIONS-Logo Dr. Ulrich Wasner vom Lions Club Rodgau-Rödermark. (Foto: privat)

selbst mögen und Freunde haben, 4. Probleme und Konflikte lösen, 5. Kritisch denken und NEIN sagen können z.B. bei Alkohol und Drogen. Die Eltern werden über begleitende Unterlagen in diese wichtige Präventionsarbeit mit einbezogen. Damit können sie die Reifeentwicklung ihrer Kinder sinnvoll unterstützen.

Das Präventionsprogramm Klasse 2000 wird wissenschaftlich begleitet. Evaluationsstudien belegen eine nachhaltige Wirkung des Programms. So können auch in späteren Jahren

gesundheitlichen Effekte von Klasse 2000 übernimmt die AOK in Hessen die Hälfte der Programmkosten. Hauptsponsor bundesweit sind die örtlichen Lions Clubs, die wie hier auch in Rödermark die Kontakte zu den Schulen aufnehmen, das Programm vorstellen und die Umsetzung und die Finanzierung organisieren.

Ergebnis dieser Bemühungen sind z.B. in Rödermark Ober-Roden die Trinkbornschule, die Klasse 2000 in das Schulkonzept aufgenommen hat, damit alle Schüler in den Genuss dieses Präventionsprogramms kommen. Und mit dem neuen Schuljahr 2024/2025 wird Klasse 2000 auch in der Schule an den Linden in Rödermark-Urberach eingeführt werden.

Ab dem 2. Schuljahr beteiligen sich auch weitere Sponsoren aus dem Elternkreis, örtliches Gewerbe, Apotheken und Ärzte an den Kosten für Klasse 2000. Die Finanzierung der Aktion für die 1. Klassen wird über die Einnahmen aus dem Verkauf des Lions Adventskalenders ermöglicht.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Tipps für Senioren: Schutz vor Abzocke

Rödermark (NHR) Einmal mehr lockte kürzlich ein Sicherheitsvortrag für Senioren in die Kelterscheune im Urberacher Ortskern. Rund 65 Menschen zeigten Interesse, pilgerten zum Häfnerplatz und nutzten das vom städtischen Ordnungsamt organisierte Angebot – inklusive Kaffee und Kuchen zur Einstimmung.

Der Rödermärker Sicherheitsberater für Senioren, Bert Bukvarevic, referierte – unterstützt vom „Schutzmann vor Ort“, Felix Sandner – über aktuelle Kriminalitätsformen und wie man sich davor schützen kann. Ein Original-Tonmitschnitt eines sogenannten „Schockanrufs“ ließ die Anwesenden aufhorchen. Teilnehmer der Runde berichteten über ihre persön-

lichen Erfahrungen mit Betrügern am Telefon, fingierten WhatsApp-Nachrichten und sogenannten Phishing-Mails. Zudem wurden Fragen gestellt zum „Enkeltrick“, der immer wieder und leider noch allzu häufig mit Erfolg von Kriminellen angewandt wird.

Nach dem Vortrag blieb Zeit für einen regen Meinungsaustausch. Der Förderverein der Taubhaus-Kita freute sich über leere Kuchenbleche und eine gut gefüllte Spendenbox. Kurzum: Es gab zufriedene Gesichter auf breiter Front, als sich die Reihen in der Kelterscheune lichteten. Fazit aus Sicht des Ordnungsamts: Solch informative Veranstaltungen sollen künftig regelmäßig für Senioren und andere Interessierte angeboten werden.

Rödermark (NHR) Auch im Schuljahr 2023/24 konnte der Lions Club Rodgau-Rödermark, vertreten durch seine Beauftragten für Jugendarbeit, Dr. Ulrich Wasner, das Projekt Klasse 2000 wieder allen 1. Klassen der Trinkbornschule in Ober-Roden zur Verfügung stellen. Das Foto zeigt die Klasse 1e nach einer Stunde mit der Gesundheitsförderin Frau Sonja Hergert und der Klassenlehrerin Frau Cornelia Kochendörffer, sowie Dr. Ulrich Wasner vom Lions Club.

In diesem Programm geht es um Gesundheitsförderung, um Gewalt- und Suchtvorbeugung, sowie um Hilfestellung bei der Entwicklung der sozialen und emotionalen Reife der Kinder in den Grundschulen. Klasse 2000 begleitet die Schüler/innen vom 1. bis zum 4. Schuljahr.

Lehrkräfte und speziell geschulte Gesundheitsförderinnen gestalten pro Schuljahr etwa 15 Unterrichtseinheiten zu folgenden Themen: 1. Gesund essen und trinken, 2. Bewegen und entspannen, 3. Sich

Die Europawahl 2024 im Blick

Berichte und Wahlen auf der Jahreshauptversammlung der SPD Rödermark

Rödermark (NHR) Auf ihrer Jahreshauptversammlung haben die Rödermärker Sozialdemokraten Bilanz für das abgelaufene Jahr gezogen und den Vorstand neu gewählt. Einstimmig wurde die Vorsitzende Patricia Diallo in ihrem Amt bestätigt. Neben der Neuwahl des Ortsvereinsvorsitzenden hat die Versammlung auch eine neue Satzung für den SPD- Ortsverein beraten und beschlossen. Vorrangige Aufgabe des neuen Vorstands ist der bevorstehende Wahlkampf für die Europawahl im Juni, so eine SPD-Pressemitteilung.

„Das Abschneiden der SPD bei der Landtagswahl war für uns eine große Enttäuschung, auch wenn die SPD im Land jetzt mitregiert“, so die Patricia Diallo in ihrem Rechenschaftsbericht. Vieles sei im Wahlkampf nicht gut gelaufen, im Wahlkreis und landesweit. Die politische Stimmungslage und eine wochenlange Medienkampagne gegen die Spitzenkandidatin hätten der SPD geschadet. Jetzt gelte es, Fehler aufzuarbei-

ten und die Reihen zu schließen, damit die SPD wieder an bessere Ergebnisse anknüpfen könne. Das wünscht sich die Vorsitzende schon für die Europawahl im Juni.

„Unsere Arbeit in der Opposition ist ein mühsames Geschäft. Wir stehen einer Koalition gegenüber, die mit satter 2/3-Mehrheit selbstgefällig regiert“, beschrieb SPD-Fraktionsvorsitzende Anke Rüger die politischen Verhältnisse in Rödermark. „Trotz ihrer komfortablen Mehrheit stochert die Koalition bei wichtigen Vorhaben im Nebel und kommt nicht voran“, kritisiert die Fraktionsvorsitzende die Arbeit der Koalition. So sei das geplante Jugendzentrum eine nicht endende Geschichte. Zuerst ein geplanter Neubau, dann in die Sauna im Badehaus und nun in die ehemalige Kita Motzenbruch. Ein anderes Beispiel sei das Jägerhaus am Rathausplatz in Ober-Roden. Auch hier gehe es nicht voran. Erst eine große Planung, aber dann der erhoffte Investor nicht in Sicht. Auch an die einst beschlossene Quote von 20% geförderter So-



Der neu gewählte Vorstand der SPD Rödermark(v.l.): Jonas Ruland, Patricia Diallo (Vorsitzende), Lennart Pfaff, Hidir Karademir und Reinhold Rüger (Foto: privat)

zialwohnungen in Neubaugebieten habe sich der Magistrat beim aktuellen Baugebiet am Alten Seeweg nicht gehalten. In Anträgen hatte die SPD-Fraktion u. a. die Erstellung eines Hitzeschutzplanes für Rödermark, die Ertüchtigung wichtiger Radwege, die Einrichtung von Jugendplätzen oder die

Entlastung junger Familien bei den Kita-Gebühren gefordert. Vom Magistrat versprochen war zumindest die Ertüchtigung des Radwegs zwischen Ober-Roden und Waldacker entlang der Straße. Doch geschehen ist nichts. Auch der Bolzplatz in Ober-Roden wurde auf die lange Bank geschoben.

Finanziell befindet sich die Stadt Rödermark in einer schwierigen Lage. Darin sind sich Magistrat, Verwaltung und Fraktionen einig. Doch die Misere kommt nicht aus heiterem Himmel. Nach Ansicht der SPD-Fraktion ist der Haushalt der Stadt strukturell unterfinanziert. Die Einnahmen kön-

nen mit den steigenden Ausgaben nicht Schritt halten. Den vorgelegten Doppelhaushalt für 2024 und 2025 hat die SPD abgelehnt, weil er zwar genehmigungsfähig, aber nicht ehrlich und nicht zukunftsfähig ist. Auch die Verabschiedung eines Doppelhaushalts hält die SPD nicht für sinnvoll, zu ungewiss die Prognosen für 2025. Ein Grund für den Doppelhaushalt könnte das Wahljahr 2025 sein, vermutet Anke Rüger. Die Koalition möchte damit die unliebsame Debatte über Steuer- und Gebührenerhöhungen im Vorfeld der Bürgermeisterwahl vermeiden. So werde die Koalition ihrer Verantwortung aber nicht gerecht. Wenn dann 2026 die letzten Rücklagen aufgebraucht sind, werde die Stadt um Steuer- und Gebührenerhöhungen nicht herumkommen. Bei den Wahlen zum Vorstand wurden neben der Vorsitzenden Patricia Diallo und ihrem Stellvertreter Lennart Pfaff auch Jonas Ruland als Kassierer, Reinhold Rüger für Schriftführung und Presse sowie Hidir Karademir und Klaus-Joachim Rink als Beisitzer gewählt.

Schwimmen ab April teurer: Im Badehaus wird erstmals seit 2017 an der Preisschraube gedreht

Urberach (PS) - Ab April wird das Schwimmen im Badehaus teurer. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss ohne Aussprache einstimmig die erste Preiserhöhung seit sieben Jahren.

Erwachsene zahlen ab kommender Woche für die 1,5 Stunden-Karte statt vier nun fünf Euro. Für jede weitere halbe

Stunde werden 50 Cent berechnet. Die Tageskarte (ab 3,5 Stunden) kostet statt 5,50 künftig sieben Euro. Für Schüler, Studenten und Besucher mit Schwerbehindertenausweis gibt es den ermäßigten Tarif, der einen Euro unter dem regulären Eintrittspreis liegt. Kinder bis einen Meter Körpergröße haben freien Eintritt. Das Badehaus bietet

auch eine Familienkarte (bis zu zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder) an, die in der 1,5 Stunden-Version statt zehn nun 13 Euro kostet. Pro weiterer halber Stunde wird ein weiterer Euro fällig, das Tagesticket ist künftig statt für 13 für 16,50 Euro erhältlich.

Auch die Mehrfachtickets, die jeweils eineinhalb Stunden Bades-

paß beinhalten, werden teurer. Ab dem 1. April kostet die Zehnerkarte für Erwachsene 45 Euro (bisher 36,50 Euro), ermäßigt 36 Euro (27,50) und für Familien 117 Euro (85). Die 20er-Karte ist für Erwachsene für 85 Euro (früher 69,50) zu haben, ermäßigt 68 (52,50) und für Familien 221 Euro (160). Ausschließlich für Erwachsene wird die 50er-Karte

angeboten, sie kostet 197 Euro (144).

Anfang 2017 hatte man im Hallenbad, das im vergangenen Jahr von mehr als 72.000 zahlenden Gästen besucht wurde, zum bislang letzten Mal an der Preisschraube gedreht. Zuvor waren die Preise ebenfalls sieben Jahre lang konstant geblieben. Die Kommunalen Betriebe begrün-

den die Preiserhöhungen unter anderem mit höheren Personalkosten. Diese sind aufgrund von Tarifierhöhungen von 2017 bis heute um mehr als 20 Prozent gestiegen. Hinzu kommen neben den hohen Strom- und Gaspreisen auch steigende Kosten für Material und Dienstleistungen. Eine Erhöhung der Eintrittspreise sei daher unumgänglich.

WAS BEDEUTET DER ERFOLG VON JYSK FÜR DICH?

Vor 40 Jahren eröffnete unser Unternehmensgründer, der dänische Kaufmann Lars Larsen, sein erstes Geschäft in Deutschland. Seitdem ist JYSK zu einem führenden Anbieter für „Scandinavian Sleeping & Living“ geworden.

Eine skandinavische Erfolgsgeschichte

Heute sind über 950 JYSK Stores in Deutschland für dich da. Einen davon erreichst du in maximal 20 Minuten Fahrtzeit, versprochen!

Inspiration und Beratung

Über 8.000 freundliche, hilfsbereite und bestens geschulte Mitarbeitende freuen sich auf deinen Besuch – ob du dich nur „skandinavisch“ inspirieren lassen möchtest oder eine kompetente Fachberatung zu einem Schlafsystem, Indoor- oder Outdoormöbeln benötigst.

Über 1,1 Millionen neue Kunden

Viele Menschen entscheiden sich für einen Besuch bei JYSK und ein Stückchen Skandinavien: Allein im letzten Geschäftsjahr konnten wir in Deutschland über 1,1 Millionen neue Kunden in unseren Stores und unserem Online-Shop begrüßen.

Ein Unternehmen in Familienbesitz

JYSK ist vollständig in Familienbesitz. Unsere Unabhängigkeit erlaubt uns, für dich die besten Angebote rund um „Scandinavian Sleeping & Living“

zu machen und dir das bestmögliche Einkaufserlebnis zu bieten.

Skandinavische Unternehmenskultur

JYSK ist heute in 48 Ländern weltweit tätig und obwohl es ein globales Unternehmen geworden ist, sind wir uns immer unserer Wurzeln bewusst. Unsere freundliche, skandinavische Unternehmenskultur ist sehr wichtig für uns.

Was du davon hast

Unsere JYSK-Kunden versprechen an dich: Großartige Angebote, zuverlässige Qualität, ein unkomplizierter Einkauf, kompetenter Service. Unsere 30 Tage-Preisgarantie. Unbegrenzte Rückgabe gekaufter Artikel, falls du dich umentscheidest. Und vieles mehr.

Erfahre mehr über JYSK unter jysk.de/ueber-uns

Wir sehen uns bei JYSK – oder wie man in Dänemark sagt: „Vi ses!“

Feiere jetzt mit uns „40 Jahre JYSK Deutschland“ mit großartigen Angeboten!

JYSK
Scandinavian Sleeping & Living



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rödermark

Jagdgenossenschaftsversammlung

hier: Jagdbezirk Ober-Roden Süd und Nord, Jagdbezirk Urberach

Die gemeinsame Jagdgenossenschaftsversammlung der oben genannten Bezirke wird für Dienstag, den 16. April 2024, 20:00 Uhr, in den Garderobenraum der Halle Urberach einberufen. In der am 16. April stattfindenden Genossenschaftsversammlung können unabhängig von der Zahl der erschienenen Jagdgenossen wirksame Beschlüsse gefasst werden (§ 8 der Satzung). Auswärtige Jagdgenossen haben sicher zu stellen, dass sie von der Einladung Kenntnis erhalten (§ 7 der Satzung).

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) Tätigkeitsbericht des Vorstandes
- 4) Entlastung des Vorstandes
- 5) Wahl des Jagdgenossenschafts-Ausschusses
- 6) Verwendung des Jagderlöses
- 7) Jagdverpachtung
- 8) Verschiedenes

gez.

Die Jagdvorstände

Jörg Rotter, Bürgermeister
Andrea Schülner, Erste Stadträtin



Informationen der Stadt Rödermark

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Ständesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 02-8688215

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 02-8688215

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Sterbefälle

am 17.03.24 in Offenbach: Dieter Haferbecker, 92 Jahre
am 19.03.24 in Frankfurt/Main: Klaus Dittrich, 85 Jahre
am 20.03.24 in Rödermark: Ute Reklat, geb. Veid, 82 Jahre
am 21.03.24 in Offenbach: Horst Weiland, 82 Jahre
am 23.03.24 in Offenbach: Dagmar Hagemann, geb. Benz, 54 Jahre

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Beratung Wohnungssicherung
Termine nach Vereinbarung: Selma Mulalic-Dzamastagic, 911-351, und N.N., Tel. 911-354, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Termine nach Vereinbarung; seniorenundsozialberatung@roedermark.de; Urberach, Messenhausen, Bulau: Verena Reinhard, 911-356; Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, 911-351; Waldacker: N.N., 911-354;

Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis 12 Uhr
Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, letzter Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung erforderlich, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Außensprechstunde Schillerhaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Reinhard, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Frauenbüro
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren
Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach

Integration
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren
Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach

Rödermark beteiligt sich an Refill-Kampagne

Rödermark (NHR) Wer bei heißem Sommerwetter in der Stadt unterwegs ist, kennt das Gefühl: Jetzt mal einen Schluck, schnell und kostenfrei aus einem Wasserhahn gezapft... Das wäre eine feine Sache. Doch wo gibt es solche Angebote zum Durststillen? In Rödermark lautet die Antwort fortan: Überall dort, wo ein blaues Wassertropfen-Logo markant signalisiert, dass hier Trinkgefäße zum Nulltarif aufgefüllt werden können. Die Stadt unterstützt die Kampagne Refill-Deutschland, die diese Art von Service bundesweit populär machen möchte. 2017 wurde das Projekt auf ehrenamtlicher Basis in Hamburg gestartet. Mittlerweile koordiniert ein gemeinnütziger Verein die Aktivitäten.

Das Mitmach-Prinzip ist denkbar einfach: Während der Öffnungszeiten der beteiligten Geschäfte, Arztpraxen und

Seniorenport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Kulturhalle, Graf-Reinhard-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung
Letzter Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung unter Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis
mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus
Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), christiane.rasmussen@roedermark.de
Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr, Anmeldung erforderlich bei Katharina Peifer, Tel. 911 357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr;

Berufswegbegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr
Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30

Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Angebote für Familien
Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Uppang, sarah-hebamme@gmx.de, Tel. 0178 1393425

Krabbelcafé (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, 10 bis 12 Uhr
Englischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (27.3.)

Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschul Kinder
Kids-Club: montags, 1 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Bioabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Dienstag, 2. April
Bezirke B und C: Mittwoch, 3. April

Bezirk A: Donnerstag, 4. April
Altpapier
Bezirke C und D: Freitag, 5. April

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrte Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack
Bezirk 1: Mittwoch, 3. April
Bezirk 2: Donnerstag, 4. April
Bezirk 3: Samstag, 6. April

Geburtstagskinder

Ober-Roden

30.03. Paul Hippe, Jahnstr. 5, 83 Jahre
30.03. Günter Feußer, Marienstr. 46, 81 Jahre
30.03. Elvira Gaedicke, Frankfurter Str. 37, 83 Jahre
31.03. Erika Rübesamen, Breidertring 98, 82 Jahre
31.03. Hannelore Schirmeister, Am Buchrain 2, 80 Jahre
31.03. Ehrenfried Walter, Dieburger Str. 73, 74 Jahre
05.04. Peter Klotz, Memelstr. 2, 81 Jahre
05.04. Vincenzo Tortorelli, Talstr. 41, 89 Jahre

Urberach

30.03. Marietta Schult, Allensteiner Str. 5, 84 Jahre
01.04. Erich Best, Bachgasse 17, 82 Jahre
01.04. Dagmar Kromer, Carl-Benz-Str. 6, 79 Jahre
01.04. Zeynep Firat, Rodastr. 5B, 74 Jahre
02.04. Teresina Secci, Schillerstr. 6, 76 Jahre
04.04. Katharina Klöckner, Sudetenstr. 25, 83 Jahre
04.04. Günther Groh, Kurt-Schumacher-Str. 61, 73 Jahre
04.04. Barica Malter, Bachgasse 24, 71 Jahre
04.04. Hans-Jürgen Daum, Georg-Alois-Rink-Str. 12, 71 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 30.03. Rathaus Apotheke**
Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
- 31.03. Brunnen Apotheke**
Frankfurter Str. 26, Dieburg, Tel. 06071/23915
- 01.04. Hirsch Apotheke**
Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel. 06074/23410
- 02.04. Eulen Apotheke**
Gustav-Heinemann-Ring 1a, Dietzenbach, Tel. 06074/812273
- 03.04. Breidert Apotheke**
Breidertring 2a, Rödermark, Tel. 06074/98218
- 04.04. Apotheke im Kaufland**
Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel. 06074/7284088
- 05.04. Pauly von Buttler Apotheke**
Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870

Werkstatt-Café: Am 3. April wird repariert

Rödermark (NHR) Am Mittwoch, den 3. April, öffnet das Werkstatt-Café wieder seine Türen. In der Zeit von 16 bis 19 Uhr reparieren ehrenamtlich engagierte Spezialisten defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände in der Halle Urberach, Am Schellbusch 1. Pro Gast nimmt das Team maximal zwei Geräte an. Die letzten Reparatur-Objekte des Tages werden ab 18.30 Uhr abgearbeitet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Service ist kostenfrei. Ein Spendsparschein kann „gefüttert“ werden. Das Ehrenamtsbüro der Stadt Rödermark koordiniert das Projekt.

Vor dem Eingang zur Halle können die Dienste der Fahrrad-Werkstatt genutzt werden. Sie beachten ist freilich: Bei Starkregen entfällt dieses Angebot im Außenbereich.

Kleingärtnerverein Erlenwald

Am 7. April von 14 bis 16 Uhr veranstaltet man den ersten Bewerbertag im Kleingärtnerverein Erlenwald e.V.. Man möchte potenzielle Gartenpächter gerne persönlich kennen lernen und den Verein vorstellen.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchtthilfenzentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911 875) statt.

Kribbeln, Brennen, taube Füße?
Beratungstag (auch telefonisch möglich) zum Thema Polyneuropathie am Donnerstag, dem 04.04.2024. Jetzt anmelden und Testangebot sichern!
Apotheke im Kaufland
Apothekerin Anna Lehmann
Ober-Rödener-Str. 13-17, 63322 Rödermark
Telefon: 06074 - 7 28 40 88

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Ostern: Keine Bücher-rückgabe am Kasten

Rödermark (NHR) Der Bücher-Rückgabekasten vor dem Eingang zur Stadtbücherei an der Trinkbrunnenstraße kann von Karfreitag, 29. März, bis einschließlich Ostermontag, 1. April, nicht genutzt werden. Überfüllung und organisatorischem Durcheinander schiebt die Sonderregelung einen Riegel vor. Ab Dienstag, 2. April, steht die Einwurfmöglichkeit für ausgeliehene Medien wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

MV Viktoria 08 lud zur Jahreshauptversammlung ein

Ober-Roden (NHR) Wie alljährlich im Frühjahr fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Viktoria 08 Ober-Roden e.V. statt. Eingeleitet von Klängen des Saxophonquartetts „Das PQ“ aus den Reihen des Vereins blickten die Verantwortlichen der verschiedenen Orchester auf das vergangene Jahr 2023 zurück. Sie alle konnten ein positives Fazit ziehen!

Die erste Vorsitzende des Vereins, Cordia Keller, nutzte ihren Vortrag, um aufzuzeigen, wie viele Hände im Hintergrund aktiv sind. Wie oft ist diese Arbeit doch unsichtbar, aber unverzichtbar. Sie dankte dementsprechend auch allen in der Organisation des Vereins tätigen Mitgliedern sowie deren Partnern und Partnerinnen.

Nach der ersten Vorsitzenden kamen die Verantwortlichen der verschiedenen Orchester zum Wort. So konnten die Jugendleiter Jonas Rebel und Alexander Fuchs von den vielen Aktivitäten der Jugend berichten, konnte man hier doch im vergangenen Jahr erfreulicherweise wieder einen deutlichen Anstieg von Neuanmeldungen vermelden. Aktuell musizieren Kinder und Jugendliche



Die Geehrten gerahmt von den beiden Vorsitzenden Corinna Lang (links) und Cordia Keller (rechts): Waldemar Schrod, Alfons Gotta, Reinhard Berker, Michael Kipferl, Lisa Groh, Florian Brehm und Michael Langhammer. (Foto: Verein)

in einem Blockflötenorchester, Vor- und Jugendblasorchester, wo sie entsprechend ihres Ausbildungsstandes musizieren. Die Freizeitaktivitäten finden dann aber oft gemeinsam statt, ob es nun ein Nachmittag beim Minigolf ist, oder die Jugendfreizeit in den Herbstferien. Jugendleiter Jonas Rebel konnte auch von der Big Band Bo8 berichten, die nun mit Alex Jobst endlich wieder einen festen Leiter hat. Die Vorbereitungen für die ersten Auftritte des Jahres laufen hier intensiv.

Auch das Endlich Musigg Orchester (EMO), das sich gezielt an Erwachsene (Wieder-)Einsteiger in die Welt der Blasmusik wendet hat sich weiter

vergrößert. Hier sprach Lisa Dörr in Vertretung für die verhinderte Eva-Maria Ellmerich. Sie berichtete von den verschiedenen musikalischen Aktivitäten, wie der KonzertParty im vergangenen Jahr, aber auch von den Freizeitaktivitäten. So führte eine Kulturreise des Orchesters nach Dresden, wo natürlich auch Musik gemacht wurde.

Viele Möglichkeiten, Musik zu machen, gab es auch im Großen Blasorchester (GBO). Hier berichtete Victoria Lang von den vielfältigen Auftritten eines modernen Blasorchesters. Angefangen bei der Hochzeit eines Orchestermitglieds, über Frühlingskonzerte und

das traditionelle Weihnachtskonzert zum Jahresende. Doch auch hier kam der gesellige Teil nicht zu kurz, etwa bei einer Weinverkostung in den Groß-Umstädter Weinbergen.

Auch der neue Rechner des Musikvereins, Moritz Lang, konnte ein positives Fazit ziehen und berichtete von der stabilen Finanzstruktur des Vereins.

Zum Abschluss konnten noch verdiente Mitglieder des Vereins geehrt werden. Lisa Groh und Florian Brehm wurden für 25 Jahre aktives Musizieren und Michael Langhammer für 40 Jahre aktives Musizieren geehrt. Außerdem wurden für ihre fördernde Mitgliedschaft Waldemar Schrod (25 Jahre), Michael Kipferl (40 Jahre) und Reinhard Berker (50 Jahre) geehrt. Eine ganz besondere Ehre war es für die Vorsitzenden Cordia Keller und Corinna Lang, das Ehrenmitglied Alfons Gotta für 70 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein auszuzeichnen.

Mit einem Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen, hier sei besonders die Pflingstmusik am Pflingstsonntag im Dinjerhof zu erwähnen, beschloss die erste Vorsitzende Cordia Keller die Versammlung.

Ulrich (NHR) In Cannes ab es den Regiepreis, die FAZ war gerührt von der Schönheit des Films – die Rede ist von „Geliebte Köchin“, jüngstes Werk des renommierten französisch-vietnamesischen Regisseurs und Drehbuchautors Trân Anh Hùng, der schon mit „Der Duft der grünen Papaya“ ein sinnreiches Werk auf die Leinwand gebracht hatte. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen das Werk als Rödermarks ersten Film des Monats am 2. und 9. April ab 20 Uhr.

Ein Mensch. Ein Leben.
Ein Abschied.
Individuelle Trauerfeiern mit Pietät Sturm.

Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

Film des Monats April

Neuer Vorstand ist weitestgehend der alte

Mitgliederversammlung des NABU Rödermark

Rödermark (NHR) Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des NABU Rödermark blickte der Vorsitzende Dr. Rüdiger Werner auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Durch eine Haustürwerbeaktion im März 2023 konnte die Mitgliederzahl des Vereins auf über 670 gesteigert werden. Auch die Zahl der Aktiven wuchs in den letzten Jahren kontinuierlich an, sodass man im Berichtszeitraum 2023/24 sehr viele Projekte umsetzen konnte. Aber auch die zahlreichen Probleme bei der Naturschutzarbeit sprach Dr. Werner bei seinem Bericht an. Nach einem detaillierten Kassenbericht

wurde einstimmig die Neufassung der Vereinssatzung verabschiedet.

Bei der turnusmäßigen Neuwahl des Vorstands kam es nur zu geringfügigen Änderungen. Vorsitzender bleibt Dr. Rüdiger Werner, der bereits seit 2013 an der Spitze des Vereins steht. Seine Stellvertreterin bleibt die Biologin und Wissenschaftlerin Doris Lerch. Die Kasse wird weiterhin von Oskar Kumpf geführt und Elke Müller ist für weitere 2 Jahre als Schriftführerin gewählt worden. Änderungen gab es bei den Beisitzern. Aus beruflichen Gründen musste sich die Medienbeauftragte Charlott

Köhler aus der Vorstandsarbeit zurückziehen. Ebenfalls aus beruflichen Gründen hat auch Sven Burger nach 9-jähriger Vorstandstätigkeit nicht mehr für den Vorstand kandidiert. Er bleibt der NABU-Ortsgruppe aber als Vogelexperte erhalten. Als Beisitzer wiedergewählt wurden Verena Henschler, Diedrich Meyn und Angelika Tank. Neu als Beisitzer gewählt wurden Thomas Lerch und die Pharmazeutische Biologin Dr. Ute Eckenbach.

Bei den anschließenden Ehrungen wurden die anwesenden Mitglieder Dieter Röhrig, Christos Karawassilis und Christine Vogel für 40-jährige



Die Geehrten (v.l.): Dr. Rüdiger Werner (NABU-Vorsitzender), Cristos Karawassilis, Dieter Röhrig, Christine Vogel (alle für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt), Doris Lerch (stell. NABU-Vorsitzende). (Foto: NABU Rödermark)

Mitgliedschaft mit einer Urkunde, einer Treuenadel und einem Buchpräsent geehrt. Die Ehrungen der nicht an-

wesenden Jubilare Theo Frieß, Arnfried Kräupl, Gisela Rauter, Hans Röhrig, Franz Röhrig und Jutta Schwarz, die allesamt

ebenfalls 40 Jahre Mitglied im NABU Rödermark sind, werden privat nachgeholt.

In den nächsten Monaten steht ein Umzug im Vordergrund der Vereinsarbeit. Die bisherige Lager- und Gerätehalle in der Mainzer Straße muss noch in der 1. Jahreshälfte geräumt werden. Neues Domizil wird die ehemalige Kläranlage Waldacker, wo der NABU von der Stadt eine Fläche zur Nutzung erhalten wird. Dieses Projekt wird neben den zeitlichen auch die finanziellen Ressourcen des Vereins in den nächsten Monaten stark belasten. Zuschüsse und Spenden sind herzlich willkommen!

Rückblick und Neuigkeiten

Mitgliederversammlung des Kerbvereins Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Am Freitag, den 15. März fand die jährliche Mitgliederversammlung des Kerbvereins Ober-Rodenstatt, bei der zahlreiche Mitglieder zusammenkamen, um das vergangene Jahr zu reflektieren und zukünftige Pläne zu besprechen. Die Versammlung begann mit einer herzlichen Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Philipp Hitzel, der die Anwesenden willkommen hieß und die Tagesordnung vorstellte. Ein bewegender Moment war das Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Ein Höhepunkt des Treffens war der Rückblick auf die Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Besonders erwähnenswert war

das Kegeltornier im Döberts Wirtshaus, bei dem Björn Tost, Bernd Spahn Spooner und Holger Herbert als Sieger hervorgingen. Auch wurde bekannt gegeben, dass die Nachkerb, die im letzten Jahr nach Bamberg führte, dieses Jahr wieder im Ort stattfinden wird. Der Verein strebt an, diese Veranstaltung zukünftig im zweijährigen Rhythmus durchzuführen, wobei zwischen Auswärtsfahrten und Treffen in einer lokalen Gastwirtschaft abgewechselt wird, unter dem Motto „Fahr net fort, sauf im Ort“.

Die Schatzmeisterin Heike Manns gab einen Überblick über das vergangene Wirtschaftsjahr, das trotz eines

leichten Verlustes solide abgeschlossen wurde. Die höheren Kosten resultierten vor allem aus notwendigen Anschaffungen, geleisteten Spenden und allgemein gestiegenen Ausgaben. Der Verein ist jedoch auch für kommende Veranstaltungen gut aufgestellt.

Der Pressewart Thomas Gotta präsentierte stolz die neue Kerbvereinsfahne und bedankte sich bei allen an der Erstellung Beteiligten. Die obligatorischen Jahreszahlen wurden unter großem Beifall an die anwesenden Kerbborschen und Mädcher überreicht. Der Vorstand wurde durch die Mitglieder entlastet und für seine Arbeit gedankt. Der ge-



Stehend von links nach rechts: Christopher Hesse, Kerstin Körner, Norbert Körner, Kerbvereinsfahne, Ellen Rausch, Tim Oldenburg, Elisabeth Tost. Unten sitzend von links nach rechts: Heike Manns, Philipp Hitzel, Daniel Fenner, Thomas Gotta. (Foto: Verein)

schäftsführende Vorstand, bestehend aus Philipp Hitzel (1. Vorsitzender), Daniel Fenner (2. Vorsitzender), Heike Manns (Schatzmeisterin), Christopher Hesse (Schriftführer) und Tho-

mas Gotta (Pressewart), wurde im Amt bestätigt. Neu hinzugekommen zu den im Amt bestätigten Beisitzern Elisabeth Gotta und Tim Oldenburg sind Ellen Rausch, Kerstin Körner und Nor-

bert Körner, während Lisa Jäger den Kreis der Beisitzer verlassen hat.

Eine lebhaft Diskussion wurde über die Gestaltung des Kerbsonntags geführt. Das letztjährige Programm mit einer Live-Band fand keine breite Zustimmung. Stattdessen wurde die Idee eines Familiennachmittags mit Schubkarrenrennen und Hüpfburg vorgeschlagen. Auch wurde an den Vorstand appelliert, die Nutzung des Dinjerhofes am Kerbmontag über den Vereinsring zu bewerben. Die Mitgliederversammlung endete in einer positiven Atmosphäre mit einem klaren Blick auf die Zukunft des Kerbvereins Ober-Roden.



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Karfreitag, 29.März

10.00 Uhr: (St. Nazarius) Kinderkreuzweg im Forum (Bitte eine Blume mitbringen)

15.00 Uhr: Karfreitagliturgie
15.00 Uhr: (St. Gallus) Karfreitag „anders“

Karsamstag, 30.März

21.30 Uhr: (St. Gallus) Osterachtsfeier, Beginn auf dem Gallusplatz am Osterfeuer

Ostersonntag, 31.März

5.00 Uhr: (St. Nazarius) Osternacht, Beginn im Hof des Forums am Osterfeuer anschließend Osterfrühstück im Forum
10.00 Uhr: Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor

10.00 Uhr: (St. Gallus) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
15.00 Uhr: (St. Nazarius) Vesper mitgestaltet vom Kirchenchor
Kollekte an Sa/So: Sanierung Kirchen

Ostermontag, 1.April

10.00 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst mit Rejoice-Kids anschließend Osternestsuche am Gemeindezentrum
10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Mittwoch, 3.April

18.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse

Donnerstag, 4.April

9.30 Uhr: (Haus Morija) Seniorengottesdienst

Freitag, 5.April

18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse (2. Seelenamt Reiner Hornung)

Samstag, 6.April

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Dankamt zur Diamantenen Hochzeit von Gisela u. Christian Keller

17.30 Uhr: Vorabendmesse (Johann Friedrich u. Anna Maria Hitzel u. Sohn Valentin // Franz Andreas Hitzel u. Margarete Katharina Hitzel geb. Horch u. verst. Angehörige // Gisbert Bilek, leb. u. verst. Angehörige)

Sonntag, 7.April

10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier (Rita Sickenberger, leb. u. verst. Angeh. d. Fam. u. verst. Angeh. d. Fam. Hermine Groß // Ehel. Bernhard u. Elefriede Herbert u. verst. Angeh. // Inge u. Reinhard Sterkel, leb. u. verst. Angeh.)
Kollekte an Sa/So: Kinder- und Jugendarbeit

Kolpingsfamilie Ober-Roden: Am Mittwoch, 3. April, zum Stammtisch. Beginn um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ (Motsche) in Ober-Roden. Der Kegelstammtisch am Freitag, 19. April, entfällt. Die Kegelbahn macht Urlaub.

Osternest-Suche am Ostermontag: Nach dem Familiengottesdienst am Ostermontag sind alle Kinder herzlich eingeladen, sich auf die traditionelle Osternest-Suche zu begeben. Hierzu werden bei Verlassen der Kirche Nest-Nummern ausgegeben. Dieses Nest darf dann auf dem Gallusplatz (bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum) gesucht und natürlich behalten werden.

Frühstück der Katholischen Frauengemeinschaft

St. Gallus Urberach: Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen – jung und alt – zu einem gemeinsamen gemütlichen Frühstück am 13. April ab 9.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus Urberach. Um besser planen zu können, bitten wir um Ihre verbindliche Anmeldung: Tel. Ingrid Killian 67414. Gerne auch per Mail: kfd@st-gallus-urberach.de. Wir bitten um Überweisung des Kostenbeitrages von 13 Euro auf das Girokonto: Frankfurter Volksbank, Kath. Frauengemeinschaft St. Gallus IBAN –Nr. DE12 5019 0000 0003 4120 83, VZ: Kostenbeitrag Frühstück.

Bus- und Fußwallfahrt von Rödermark nach Walldürn: Auch in diesem Jahr findet am Mittwoch, 5. Juni, eine gemeinsame Buswallfahrt von St. Gallus und St. Nazarius nach Walldürn statt. Nähere Einzelheiten hierzu werden noch mitgeteilt. Die Fußwallfahrt erfolgt in der Zeit vom 3. bis 5. Juni. Hierfür findet am Dienstag, 9. April um 19.30 Uhr eine Besprechung im „Forum St. Nazarius“ in der Heitkampfer Str. 6 a statt. Alle, die an dieser Fußwallfahrt teilnehmen wollen, müssen bitte zu dieser Zusammenkunft kommen. Hierbei werden wichtige Informationen zum Ablauf der diesjährigen Fußwallfahrt mitgeteilt. Außerdem werden an diesem Abend die Anmeldungen sowie die Reservierung der Zimmer für die Übernachtungen in Groß-Heubach und Walldürn vorgenommen.

Bulaufreizeit 2024: In diesem Jahr steht die Bulaufreizeit vom 15. bis 20. Juli ganz unter dem Motto „Eine Reise in das Universum“! Am Sonntag, 14. April, werden um 12 Uhr die mit einem Kirchenstempel gekennzeichneten Anmeldungen im Gemeindezentrum St. Gallus ausgeteilt. Wir möchten Sie bitten, nur die tatsächliche Anzahl an Anmeldungen, die Sie benötigen, mitzunehmen. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass weder mündliche noch telefonische Anmeldungen berücksichtigt werden können. Wir sind auch noch auf der Suche nach Gruppenleitern! Du hast Interesse oder kennst jemanden der Lust hat mitzumachen? Dann melde Dich bei uns unter: Bulaufreizeit@gmx.de

Die Stadtranderholung findet in diesem Jahr vom 15. bis 20. Juli statt. Nach den Osterferien gibt es mehr Informationen zum Programm und zur Anmeldung. Bitte beachten Sie die Informationen in der Presse und auf unserer Homepage.

Eine-Welt-Laden: Öffnungszeiten: Di, Do, Fr, Sa 10 – 12.30 Uhr und Do 15 – 17 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Karfreitag, 29.März
ONLINE-Minikirche zum Thema „Am Kreuz“ zum Karfreitag, mit Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Pfarrer Oliver Mattes, über den YouTube-Kanal; die Homepage

10.00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfr.

Oliver Mattes, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

Ostersonntag, 31.März

06.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zur Osternacht in Urberach, Pfarrer Oliver Mattes und Prädikant Herbert Schäfer, Ev. Petruskirche Urberach
07.30 Uhr: Gemeinsames Osterfrühstück im Anschluss an den Gottesdienst zur Osternacht, „Herzlich Willkommen“, Gemeindehaus der Petruskirche

10.00 Uhr: Gemeinsamer Ostertagesgottesdienst mit Abendmahl, Dekan Steffen Held, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

Ostermontag, 1.April

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für „Jung und Alt“ zum Osterfest, Pfr. Oliver Mattes & Team - mit Ostereiersuche im Anschluss vor der Kirche, Ev. Petruskirche Urberach

Dienstag, 2.April

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindegottesdienst für Jung und Alt in Urberach, Pfr. Oliver Mattes und Team, mit anschließender Eiersuche, Ev. Petruskirche Urberach

Freitag, 5.April

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegottesdienst

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Karfreitag, 29.März

ONLINE-Minikirche zum Karfreitag „Am Kreuz“, mit Gemeindepädagogin Mairine Luttrell und Pfr. Oliver Mattes, über den YouTube-Kanal und die Homepage

11.30 Uhr: Andacht auf dem Friedhof, Pfarrer Oliver Mattes, Friedhof Urberach

15.00 Uhr: Andacht zur Sterbestunde Jesu, Vikar Florian Wachter, Ev. Petruskirche Urberach

Samstag, 30.März

11.30 Uhr: Vorbereitungen für die Osternacht und fürs Osterfrühstück, Ev. Petruskirche Urberach und Saal

21.30 Uhr: Entzünden der Osterkerze am Osterfeuer vor der St. Galluskirche, Pfr. Klaus Gaebler & Pfr. Oliver Mattes, Ev. Petruskirche Urberach

Ostersonntag, 31.März

6.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zur Osternacht mit Beginn am Osterfeuer, Pfr. Oliver Mattes, Prädikant Herbert Schäfer; Schola, Ev. Petruskirche Urberach

07.00-09.30 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

07.30 Uhr: Gemeinsames Osterfrühstück im Anschluss an den Gottesdienst zur Osternacht, Saal

10.00 Uhr: Gemeinsamer Ostertagesgottesdienst mit Abendmahl, Dekan Steffen Held, Ev. Gustav-Adolf-Kirche

Ostermontag, 1.April

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für „Jung und Alt“ zum Osterfest, Pfr. Oliver Mattes & Team - mit Ostereiersuche im Anschluss vor der Kirche, Ev. Petruskirche Urberach

Dienstag, 2.April

10.00-11.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Oktober 23 geboren wurden, Dachstudio

15.30-17.30 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal

Mittwoch, 3.April

16.00-17.30 Uhr: „Kirchenmäuse“, neue Kindergruppe für 5-8-jährige, Es sind noch Plätze frei - Anmeldung ist jederzeit telefonisch oder per Email möglich bei Gemeindepädagogin Elke Preisning, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum oder Dachstudio

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum

18.30-20.00 Uhr: Jonglierstunde „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 4.April

10.30-12.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisning, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisning, Dachstudio

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 5.April

15.30-17.00 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. www.petruskirche-urberach.de

Freie evangelische Gemeinde Rödermark

„Lou ihr Milljöh“, ein literarisch-musikalischer Abend in Erinnerung an Lou Heinrich

Rödermark (NHR) Unwillkürlich stellt sich ein Lächeln ein, wenn man an Lou Heinrich denkt. Mehr als 30 Jahre hat Lou – so ihr Künstlername – mit Berliner Schnauze und viel Herzblut die Kulturszene in Rödermark aufgemischt, sei es mit ihrer kleinen Galerie Lou ihr Milljöh, mit ihren Skulpturen und Bildern und insbesondere durch ihre Lesereisen. Die Werke von mehr als 50 Autoren u.a.

Rödermärker Glaskünstlerin öffnet ihr Atelier an den Tagen des Europäischen Kunsthandwerks

Rödermark (NHR) Die Künstlerin Sylvia Baumer zählt seit fast 20 Jahren zur bunten regionalen Kreativszene; sie nimmt zum dritten Mal an der Veranstaltungsreihe teil. Am 6. und 7. April zeigt sie in ihrem Atelier die farbenprächtige

Sonntag 31.März

8.30 Uhr: Osterfrühstück, bitte anmelden

10.00 Uhr: Auferstehungsgottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafe.

Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Gute, die Herrschafte,

wie Sie sicherlich mitbekomme habe, sin jetzt in unserer Kulturhall parteipolitische Veranstaltung verbote. Mer kann natürlich darüber streite, ob wegen einer Partei, deren Ziele viele überhaupt nit kenne, sonst hätte se nit so viele Anhänger, so eine Regelung erforderlich is. Es gibt nun einige, die sage, Parteipolitik hätt grundsätzlich nix mit Kultur zu tun. Wenn dem so wäre, wär ja alles klar. Isch kann awer auch die Meinung verstehe, dass die Freiheit des Wortes auch Aussagen von völlig Abgedrehte aushalte müsst.

Wie dem auch sei, wende mir uns jetzt Wichtigerem zu, nämlich dem Frühling un de Ostern, die ja im Anzug sind.

Ach, de Frühling, wie da die Pflanze un die Herze sprießel Gut, in meim Alter sprieß da nit mehr so viel. Awer irgendwie fühlt mer sich doch beschwingter. Jedenfalls solang es de Heuschnuppe zulässt, der alte Quälgeist!

Un im Frühling gibt's schöne Feste, allen voran die Ostertage. Ostern is jetzt für den ein oder andere Zeitgenosse nit so der Feierknaller, awer es wird sich schon bemüht. Da gibt's beispielsweise Stark- un spezielle Osterbiere. Manche greife dabei auch vehement zum Eierlikör, um sich in festliche Stimmung zu bringe. Nit vergesse darf mer auch die Ostereier un die damit verbundene grie Soß. Näscherie liege ja auch uff jedem wohlbestückte Ostertisch, so dass mer die Zeit durchaus genieße kann.

Mir sollte nur uffbasse, dass uns de Ursprung des Festes, nämlich die christliche Botschaft der Auferstehung, nit völlig egal wird. Sonst wird Ostern, wahrscheinlich gleich mit Pflingste, Fronleichnam un Christi Himmelfahrt, noch abgeschafft. Dann will isch emal das Jaulen un Zähneknirschen der Atheisten hörn. Mer könnt sich ja als Lösung denke, dass die aus de Kirch Ausgetretene, da sie ja nix zu feiern hadde, an dene Feiertage schaffe müsse. De finanzielle Ausgleich durch Nichtzahlung der Kirchsteuer hadde se ja schon. Awer mir wolle mal nit so sein. Zusammen feiern is doch einfach viel schöner. Bitte verteidigt somit allinanner unser wunderbare Feiertage, mer gönne uns ja sonst nix! Somit wünsch ich Ihne Frohe Ostern un en schöne Frühling!

Meine Verehrung
Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder facebook.com/dekunrad

Mitgliederversammlung beim KSV Urberach

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des KSV Urberach am Samstag, 27. April, um 17.30 Uhr im KSV-Heim Turngartenstraße 10, Rödermark Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken, 2. Wahl eines/er Versammlungsleiter/in, 3. Berichte (a. 1. Vorsitzender, b. Schatzmeisterin, c. Abteilungsberichte lie-

gen aus), 4. Aussprache zu den Berichten, 5. Antrag auf Entlastung des Vorstandes, 6. Stand Neubauplanung, 7. Verschiedenes, 8. Schlusswort

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung in schriftlicher Form an den geschäftsführenden Vorstand zu richten.

Goethe, Rilke, Roth, Morgenstern, Ringelnatz, Erhardt, Kästner und Stoltze hat Lou über die Jahre kurzweilig präsentiert. Ihr plötzlicher Tod am 31. Januar dieses Jahres hat eine Lücke hinterlassen. Nun erinnert der Freundeskreis der Stadtbücherei Rödermark, LeseZeichen e.V., zu dessen Mitbegründern Lou Heinrich zählt, mit einem literarisch – musikalischen Abend an die Künstlerin.

Viele Weggefährten werden Lou würdigen mit persönlichen Worten und einem Lieblingsgedicht aus Lou's Lesereisen. Es moderiert Regina Schick, für die Musik ist Reinhold Franz dabei. Der Eintritt ist frei. Der Abend findet statt am: Mittwoch, 17. April 2024, 18.30 bis 20.30 Uhr (mit Pause und kleiner Bewirtung), Stadtbücherei Rödermark, Trinkbrunnenstr.8 (Vereinsraum).

Vielfalt neuer Werke, die sie aus Glas erschaffen hat. Am 7. April werden zwischen 14 und 15 Uhr Vorführungen von Siebdruck mit Keramikglasuren auf Glas angeboten, hierzu wird um eine Anmeldung unter baumer@haptikuss.de gebeten.

Darüber hinaus sind alle Besucher herzlich zu Werkstattgesprächen eingeladen. Das Atelier findet man in Rödermark/Urberach in der Sudetenstraße 16B. Die Öffnungszeiten ist am 6. und 7. April jeweils von 14 bis 17 Uhr.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

ADFC Rödermark

Aktuell bietet der ADFC bis Ende April 2024 eine Jahresmitgliedschaft für nur 19 Euro (regulär 66 Euro) im ersten Jahr! Sie erhalten das komplette Vorteilspaket inklusive Pannenhilfe, Haftpflicht/Rechtsschutz und Radwelt-Magazin für 12 Monate. Das Angebot

gilt auch für Familien- und Haushaltsmitgliedschaften (regulär 78 Euro). Voraussetzung für Familien- und Haushaltsmitgliedschaften ist ein gemeinsamer Wohnsitz. Die Mitgliedschaft wird unbefristet abgeschlossen, ist aber jederzeit ohne Frist zum Ende des

laufenden Beitragsjahres kündbar. Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie den ADFC in ganz Deutschland - für lebenswerte Städte und eine echte Verkehrswende mit dem Fahrrad im Mittelpunkt. Online Beitrittserklärung über www.adfc-roedermark.de.

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-149
www.dachbleche24-shop.de

Automarkt
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
* PFLASTERARBEITEN
* Plattenarbeiten
* Kellerwandisolierungen
* Hofsanierung
* Erd-, Kanalarbeiten
GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster
40 JAHRE JUBILÄUM
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

DRAHT WEISSBÄCKER
120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

TS Ober-Roden

Tischtennis-Team sichert Aufstiegsrelegation: Nach dem klaren 9:1 Auswärtssieg beim TV Bieber IV ist die Turnerschaft in der Rückrunde ungeschlagen und durch die Niederlage der SG Egelsbach vom 2. Platz in der Kreisliga West nicht mehr zu verdrängen. Dieser ist gleichbedeutend mit der Aufstiegs-Relegation zur Bezirksklasse. Der 1. Platz ist nicht mehr erreichbar. Die DJK Ober-Roden ist uneinholbar. „Dieses tolle Ergebnis war wegen der dünnen Personaldecke so nicht zu erwarten. Jetzt gilt es, diese positive Bilanz zu verteidigen,“ so Abteilungsleiter Andreas Arndgen.
TS-Sportanlagen an Ostern geschlossen: Das Funktionsgebäude, der Sportplatz allgemein, sowie die TS-Halle sind an Ostern von Karfreitag (29.03.)

bis einschließlich Ostermontag (01.04.) geschlossen. Es ist kein Sport- oder Versammlungsbetrieb möglich
Ergebnisse Jugendfußball - Kreispokal-Aus aller Mannschaften: So erfolgreich das Wochenende dann doch war, so ernüchternd verlief die Woche für die Jugendfußball-Abteilung insgesamt. Der Reihe nach. Am Montag spielte die U18 in der Gruppenliga 3:3 Remis gegen die JfV Bensheim/Auerbach. Die Tore für das Team von Jannik Zeise erzielten Nick Fassinger, Jonas Streitberger und Alejandro Carrasco Feros. Siegreich in der Kreisliga war die U16 von Luca Sanna mit 3:0 bei der JfV Gersprenztal. Soner Sucagi und Leonit Muzlijaj (2) erzielten die Tore. In der C-Junioren Gruppenliga unterlag die U14 bei der

Darmstädter TSG mit 2:4. Fidel Habte Araya und Deyon Tessier sorgten gegen Ende nochmal für Spannung für das Team von Denis Kolmer. Einen wichtigen Gruppenligasieg schaffte die U13 mit 3:2 gegen den VfB Ginsheim. Ion Buga, Berat Kargi und in der Schlussminute Burak Yildirim trafen für das Team von Marco Manega. Eine 3:13 Testspielniederlage der E2 beim TSV Lämmerspiel III und eine 0:7 Niederlage der U15 bei der SG Germania Wiesbaden rundeten das Wochenende ab. Das bittere in dieser Woche waren sicherlich die Kreispokalspiele. Die D1 musste sich bei der JfV Gersprenztal mit 0:1 geschlagen geben. Die C1 unterlag nach Elfmeterschießen mit 2:3 bei der JfV Groß-Umstadt. Auch die E1 musste nach einem 2:3 ge-

gen die JfV Groß-Umstadt die Segel streichen. Damit ist das Pokal-Aus aller TS-Jugendmannschaften in dieser Saison leider Realität und der Fokus kann und muss auf den Ligaendspurt gelegt werden. Am Osterwochenende ist Ruhe auf dem TS-Sportgelände. Einzig ein Testspiel der C1 bei der JfV Nidda/Schotten (Samstag, 30.03., 13 Uhr) steht aktuell auf dem Programm.

Neuer Outdoor-Rückenkurs beim MTV

Urberach (NHR) Der MTV bietet in diesem Jahr ab Mitte April bis Anfang Juni jeden Freitag einen vom DOSB zertifizierten Outdoor-Rückenfit-Kurs an. Treffpunkt ist immer um 17 Uhr auf dem MTV-Sportgelände in Urberach, Schömsstraße 32 an den Sporthallen. Der Kurs umfasst acht Trainingseinheiten von je 60 Minuten, Kursbeginn ist am 12. April. Geleitet wird der Kurs von der bewährten langjährigen Reha-Trainern Ute Weber-Wer-

ne. Jeder sollte in wetterbedingter Kleidung kommen und eine Matte sowie Wasser mitbringen. Die Kosten betragen 50 Euro für Nichtmitglieder und 25 Euro für MTV- und KSV-Mitglieder. Wer an 80 % der Termine teilgenommen hat, kann vom MTV eine Bescheinigung darüber erhalten, bei deren Einreichung manche Kassen die Kosten erstatten. Anmeldungen bitte per E-Mail an info@mtv-urberach.de.

Geburtshilfe-Infoabend

Asklepios Klinik Langen lädt ein

Langen (PM) Mit einem äußerst kompetenten Team steht die Abteilung Geburtshilfe in der Asklepios Klinik Langen rund um die Uhr den Müttern und Säuglingen zur Verfügung. Der Fachbereich unter Leitung von Chefarzt Dr. Eckart Krapfl

besteht aus Fach-Ärzten und -Ärztinnen sowie Hebammen, die über jahrelange Erfahrungen auf dem Gebiet der Geburtshilfe verfügen. Bei einem Infoabend am Mittwoch, 3. April, um 18 Uhr in der Asklepios Klinik Langen

können sich werdende Mütter und Väter ausführlich von den Experten informieren lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06103/91261507 oder gyn.langen@asklepios.com.
(Foto: Asklepios)



Große Überraschung dank Schultheis-Treffer

TS besiegt Verbandsliga-Spitzenreiter Unter-Flockenbach / Germania gewinnt klar und spielt am Ostermontag Kreispokal-Viertelfinale

Rödermark (PS) - Die TS Ober-Roden sorgte in der Verbandsliga Süd mit dem 1:0-Sieg gegen den souveränen Tabellenführer SV Unter-Flockenbach für die Überraschung des Spieltages. Auch die Germania durfte sich beim 4:0 gegen Rot-Weiss Frankfurt über einen Heimerfolg freuen.

Für den ersten Pflichtspielsieg im Kalenderjahr suchte sich die TS ausgerechnet Spitzenreiter Unter-Flockenbach aus. „Unterm Strich war der Sieg verdient, wenn auch hinten raus vielleicht ein bisschen glücklich. Die drei Punkte waren extrem wichtig heute“, freute sich TS-Trainer Bastian Neumann über den achten Saisonsieg seiner Mannschaft „Die erste Hälfte war extrem ausgeglichen, ein sehr gutes Spiel von uns“, so Neumann. Beide Mannschaften hatten Chancen zur Führung, darunter eine sehr gute Möglichkeit von Kewin Siwek für die TS (35.). In der 42. Minute fiel das einzige Tor des Spiels: Unter-Flockenbachs Keeper Arthur Kovic ließ einen Schuss von Siwek klatschen, Yannik Schultheis staubte zum 1:0 ab. Kurz vor der Pause hielt

TS-Keeper Niklas Schwaar stark gegen Linus Hebling. „In der zweiten Hälfte haben wir ein bisschen zu passiv angefangen“, berichtete Bastian Neumann. Die TS fand zwar schnell wieder ins Spiel, Marius Wertge sah allerdings nach gut einer Stunde wegen einer Notbremse die Rote Karte. In Unterzahl verteidigte die TS mit „Kampf und Wille pur in Perfektion“, so Neumann, das 1:0. Auch wenn man in ein paar Situationen Glück hatte oder sich bei Torhüter Niklas Schwaar bedanken durfte. Die größte Ausgleichschance vergab in der Nachspielzeit Müslüm Arikan. Nach der Osterpause geht es für die TS, die Tabellenzehnte ist, mit dem Auswärtsspiel in Wald-Michelbach weiter. Der Tabellenneunte Germania gewann gegen Rot-Weiss Frankfurt mit 4:0 (2:0). Germania-Kapitän Marco Christophori-Commo legte mit zwei verwandelten Elfmeter den Grundstein zum Sieg. Zunächst wurde Jonas Dapp in der 25. Minute im Strafraum gefoult, sieben Minuten später spielten die Gäste im Sechzehner mit der Hand. Da kurz zuvor auch noch ein Darmstädter die Ampelkarte



Die TS Ober-Roden II gewann in der A-Liga das Derby gegen Viktoria Urberach mit 3:1. In dieser Szene bringt Nick Weitzdörfer die TS gerade mit 1:0 in Führung. (Foto: PS)

gesehen hatte, war die Germania auch noch in Überzahl. In der zweiten Hälfte war nach einem Eigentor von Frankfurts Torhüter Disan Zbiljic und einem von Hakan Firat erfolgreich abgeschlossenen Konter zum 4:0 alles klar. „Wenn wir es noch ein bisschen besser auspielen, dann machen wir sogar noch das ein oder andere Tor mehr. Insgesamt sind wir aber rundum zufrieden. Das war ein wichtiges Spiel, das wir zu null gewonnen haben“, freute sich Germania-Trainer Fabian Bäcker. Am Ostermontag spielt die Germania im Kreispokal-Viertelfinale beim Gruppenliga-Ta-

bellensführer SG Langstadt/Babenhäusen. Die zweite Mannschaft der Germania feierte in der Kreisoberliga einen 2:1 (2:0)-Erfolg gegen die SG Mosbach/Radheim. „Das Ergebnis macht mich natürlich zufrieden, aber auch die Art und Weise, wie die Mannschaft gespielt hat“, freute sich Germania-Trainer Dennis Verzay über den wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt gegen den Tabellenvierten. „Die Mannschaft hat 90 Minuten alles gegeben und guten Fußball gespielt“, so Verzay. Thomas Konietzko erzielte beide Tore für die Germania, jeweils nach

schönen Spielzügen. „Das war ein hochverdienter Sieg.“ Am Gründonnerstag stand für die Germania nach Redaktionsschluss das Nachholspiel in Georgenhausen auf dem Programm. In der Kreisliga A Dieburg gewann die zweite Mannschaft der TS Ober-Roden das Rödermark-Derby gegen Viktoria Urberach mit 3:1 (1:0). „Das war ein verdienter Sieg für uns. Wir waren von Beginn an voll im Spiel und sind früh in Führung gegangen. Die Urberacher hatten zwar auch ihre guten Phasen, insgesamt waren wir aber feldüberlegen“, freute sich TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg über den Erfolg. Viktoria-Trainer Kayhan Özen musste dagegen mit seinem Team eine Niederlage hinnehmen: „Wir sind in einer schlechten Phase, das hat man auch heute gemerkt. Allerdings hätten wir das Spiel nicht verlieren müssen, ein Unentschieden war sicher drin.“ Nick Weitzdörfer, Dominik Bravic und Daniel Curman per Foulelfmeter erzielten die Tore für die TS, Julius Müller verkürzte zwischenzeitlich für Urberach auf 2:1. Mit 3:2 gewann die dritte Mann-

schaft von Germania Ober-Roden in der B-Liga gegen die SG Klingen. Die zweite Mannschaft der Viktoria musste sich dem SV Sickenhofen mit 1:3 geschlagen geben. 1:1 spielte der KSV Urberach bei der SG Raibach/Umstadt. Die TG Ober-Roden gewann in der D-Liga mit 3:1 beim GSV Gundernhausen II. Der KSV Urberach II musste sich mit 2:3 bei der SG Raibach/Umstadt II geschlagen geben. Am Ostermontag, 2. April, spielen: SG Langstadt/Babenhäusen - Germania Ober-Roden (16 Uhr, Viertelfinale Kreispokal) - Dienstag, 2. April: TSV Lengfeld II - Viktoria Urberach II (19.30 Uhr) - Samstag, 6. April: Eintracht Wald-Michelbach - TS Ober-Roden (16 Uhr) - Sonntag, 7. April: SG Langstadt/Babenhäusen II - Viktoria Urberach II (13 Uhr), FSV Groß-Zimmern II - TS Ober-Roden III (13 Uhr), KSV Urberach II - FC Niedernhausen II (13 Uhr), TSV Klein-Umstadt - TS Ober-Roden II (15 Uhr), Kickers Hergershausen - Viktoria Urberach (15 Uhr), KSV Urberach - FC Rimhorn (15 Uhr), PSV Groß-Umstadt - Germania Ober-Roden III (15 Uhr), FC Rimhorn - Germania Ober-Roden II (15.15 Uhr)

Wir feiern **65** JAHRE **MÖBEL KEMPF** 2024

Möbel Kempf feiert 65 Jahre

EINE ERFOLGSGESCHICHTE IN 3. GENERATION

Ein Rückblick auf 65 Jahre Firmengeschichte

Als Heinrich Kempf seine Firma Möbel Kempf im Jahr 1959 in Sulzbach am Main gründete, war es zunächst ein Möbeleinzelhandelsgeschäft mit Sitz im eigenen Wohnhaus und bestehend aus ihm, seiner Frau Elisabeth Kempf und wenigen weiteren Mitarbeitern. Heute ist es eine starke Unternehmensgruppe mit insgesamt vier Standorten und über 600 Mitarbeitern. Eine Vision, die zum Lebenswerk einer ganzen Familie wurde und eine Erfolgsgeschichte, die bereits in der 3. Generation fortgeführt wird. In diesem Jahr feiern wir 65-jähriges Bestehen!

65 Jahre Möbel Kempf im Schnelldurchlauf, der zum Staunen einlädt! Vom Gründungsjahr bis ins Jahr 2005 befand sich das Unternehmen auf Expansionskurs, geprägt von ständigen Renovierungen und Erweiterungen. Erst raus aus dem eigenen Wohnhaus zur ersten Möbel Kempf Filiale in Sulzbach am Main im Jahr 1970. Dann die Zweifiliale von Möbel Kempf in Bad König-Zell und die Entstehung von Mobile Wohnspass, ebenfalls in Sulzbach, in den 80er Jahren. Anschließend der Umzug der Möbel Kempf Filiale nach Aschaffenburg-Nilkheim im Jahr 2000. Und zu guter Letzt die zweite Mobile Wohnspass Filiale in Egelsbach im Jahr 2005. Ab dem Jahr 2015 wird

die Geschäftsleitung mit dem Einstieg der 3. Generation ins Familiengeschäft erweitert. Der Expansionskurs geht weiter und wird ins digitale Zeitalter katapultiert. Die Onlineshops entstehen und Möbel Kempf sichert sich damit auch das weitere Bestehen durch Digitalisierung und Fortschritt. Wir freuen uns darauf, was die nächsten 65 Jahre für uns bereithalten!



Geschäftsleitung v. l. n. r.: Roland Hermann, Mariella Hermann, Johannes Hermann, Carolin Hermann-Ott

Wachstum im digitalen Zeitalter

Die Konsumwelt und auch die Erwartungen der Kunden haben sich über die letzten Jahrzehnte stark verändert. Im digitalen Zeitalter ist es wichtig, auch ortsunabhängig und rund um die Uhr verfügbar zu sein. Das Einkaufen ist heute dynamischer und schneller als früher. Deshalb haben wir in den letzten Jahren aufgerüstet und unsere Onlineshops ins Leben ge-

rufen. Sowohl Möbel Kempf als auch Mobile Wohnspass haben einen Onlineshop. Und das ist nicht alles. Seitdem arbeiten wir stets daran, diese bestmöglich zu befüllen und das Online-Einkaufserlebnis zu verbessern. Zudem halten wir unsere Kunden über verschiedene Onlinekanäle wie Newsletter oder Social Media auf dem Laufenden – über Trends, Neuheiten und Events vor Ort. Uns ist es wichtig, dass unsere Kunden auf verschiedenen Wegen zu uns kommen können und sich auch die junge Generation bei uns gut aufgehoben fühlt. Inspiration, Einrichtung und Beratung on- und offline – bei uns entscheiden unsere Kundinnen und Kunden, wie sie einkaufen möchten.

Zukunftsperspektiven für die junge Generation

Wir möchten der jungen Generation einen starken Einstieg ins Berufsleben ermöglichen, indem wir viele



Josef Kempf Bau- und Möbelschreinerei 1930

verschiedene, spannende Arbeitsplätze mit Aufstiegsmöglichkeiten bieten. Das Ausbildungsangebot von Möbel Kempf und Mobile Wohnspass umfasst dreizehn Berufe und ein duales Studium an vier möglichen Standorten. Auch der relativ neue Ausbildungsberuf zum Kaufmann oder zur Kauffrau im E-Commerce ist dabei. Wir fördern individuelle Talente und Interessen



1999 Baubeginn Möbel Kempf in Aschaffenburg. 150 neue Mitarbeiter, 30.000 m² Verkaufsfläche. Neueröffnung nach Rekordbauzeit am 27. Juli 2000

und legen großen Wert auf Teamgeist, weshalb das Ausbildungsprogramm auch Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten umfasst. Mit einer Ausbildung möchten wir täglich in junge Menschen aus unserer Region investieren und sie damit stärken, indem wir die Fachkräfte von morgen formen.

Wir setzen auf regionales Engagement und Zusammenarbeit

Als stark verwurzelt Unternehmen möchten wir unserer Region etwas zurückgeben. Deshalb Spenden wir für Wohltätigkeitszwecke wie z. B. die „Tour der Hoffnung“ im vergangenen Jahr. Au-

Berdem unterstützen wir verschiedene Vereine und sind Sponsor vieler regionaler Ereignisse sowie Veranstaltungen. Wir sind stolz auf unsere Heimat und engagieren uns deshalb sehr gerne dafür! Neben der sozialen Verantwortung liegt uns auch ein regionaler Handel sehr am Herzen. Als stationäres Einzelunternehmen verstehen wir gut, wie wichtig es ist, dass Kunden ein passendes Angebot finden, und auch in der Region einzukaufen. Mit unseren verschiedenen Veranstaltungsformaten möchten wir ein attraktives Angebot in der Region fördern und mit anderen regionalen Unternehmen sowie Einzelhändlern zusammenarbeiten. Wir schaffen eine Bühne, damit Kundinnen und Kunden entdecken, was wir lokal alles zu bieten haben. Und auch das macht uns stolz.

BIS ZU **35%*** JUBILÄUMS-RABATT AUF MÖBEL UND MATRATZEN

BIS ZU **50%*** JUBILÄUMS-RABATT AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

+ zusätzlich VIELE JUBILÄUMS-RABATTE

SICHERN & SPAREN!

Unser Dank an alle Kunden

65 Jahre dürfen wir Sie nun schon auf dem Weg zu einem schönen Zuhause begleiten – das ist eine lange Zeit. Seit unserer Gründung hat sich viel verändert – das Unternehmen, die Zeiten, die Trends. Aber eines ist seit jeher geblieben: Unser Herz schlägt für schöne Wohnräume und für die Mission, Sie in der Gestaltung Ihrer Lebensräume zu begleiten. Wir danken Ihnen, dass Sie dafür immer wieder zu uns kommen. Und wir freuen uns darauf, Sie auf diesem Weg auch noch viele weitere Jahrzehnte begleiten zu dürfen.



Firmengründer Heinrich Kempf mit seiner Ehefrau Elisabeth Kempf

"Danke, dass wir seit 65 Jahren den wichtigsten Ort mit Ihnen gestalten dürfen: Ihr Zuhause!"

- 1959**: Gründung „Möbelhaus Kempf“ in Sulzbach a. M.
- 1970 - 1974**: Eröffnung des neuen Möbelhauses in Sulzbach a. M. und Vergrößerung der Ausstellungsfläche auf über 10.000 m²
- 1980**: Modernisierung und Eröffnung des Cafe-Restaurants im Möbelhaus
- 1985 - 1988**: Eröffnung des ersten Abholmarktes in Sulzbach a. M. | Gebäude der Firma Möla in Bad König wird durch Kauf übernommen
- 1989**: Neubau und Eröffnung „Mobile Mitnahmemarkt“ in Sulzbach a. M.
- 1995**: Große Neueröffnung nach Umbau und Erweiterung in Bad König-Zell mit über 17.000 m² Ausstellungsfläche
- 2000**: Eröffnung des neuen Einrichtungszentrums in Aschaffenburg mit über 30.000 m² Ausstellungsfläche
- 2005**: Weitere Expansion in Hessen. Der zweite Mobile Mitnahmemarkt wird in Egelsbach eröffnet
- 2015**: Erweiterung der Geschäftsleitung durch Carolin und Johannes Hermann
- 2016**: Der große Wechsel zum neuen Einkaufsverband „Begros“
- 2019**: Eröffnung der neuen Mobile Wohnspass Website inkl. Online-Shop
- 2021**: Eröffnung der neuen Möbel Kempf Website inkl. Online-Shop
- 2023**: Aufgrund unserer wirtschaftlichen Stabilität haben wir unsere Bonität für Ihre Sicherheit zertifizieren lassen (Coface 2023)
- 2024**: GEPÜFTE QUALITÄT KEMPF HERAUSRAGENDES MÖBELHAUS 2024

*Details siehe in unseren Einrichtungshäusern.

Möbel Kempf GmbH & Co.KG • Niedernberger Straße 8
63741 Aschaffenburg-Nilkheim • Telefon: 0 60 21/49 03-0
Von der Abfahrt • Aschaffenburg West Abfahrt 645 Aschaffenburg/
Großostheim-Mitte

Möbel Kempf GmbH
Zeller Gewerbezentrums 21 • 64732 Bad König-Zell
Telefon: 0 60 63/9 50-0
Direkt an der 645 Abfahrt Zell

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr: 10.00 - 19.00 Uhr
Sa: 10.00 - 18.00 Uhr

Folgen Sie uns! E-mail: info@moebel-kempf.de www.moebel-kempf.de

